



## Referenten

### **Prof. Dr. med. Hermann Einsele**

Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik II  
Universitätsklinikum Würzburg

### **PD Dr. med. Erol Gercek**

Klinikdirektor des Zentrums für Unfallchirurgie und  
Orthopädie, Ev. Stift St. Martin, Heilig Geist,  
Paulinenstift, Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein  
Koblenz

### **Werner Gibbert**

Vorsitzender der Selbsthilfegruppe Multiples Myelom  
Nördl. Rheinland-Pfalz

### **Prof. Dr. med. Hartmut Goldschmidt**

Leiter der Sektion Multiples Myelom der Medizinischen  
Klinik V und des Nationalen Centrums für  
Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg

### **Prof. Dr. med. Ralph Naumann**

Klinikdirektor des Zentrums für Innere Medizin  
Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Ev. Stift St. Martin,  
Heilig Geist, Paulinenstift  
Leiter des Onkologischen Zentrums Mittelrhein

### **Prof. Dr. med. Rudolf Weide**

Praxisklinik für Hämatologie und Onkologie Koblenz

Mit freundlicher Unterstützung von



Die Firmen Celgene und Amgen unterstützen diese Veranstaltung  
mit einem Zuschuss in Höhe von je 1.000 Euro, sowie Janssen in  
Höhe von 750 Euro.

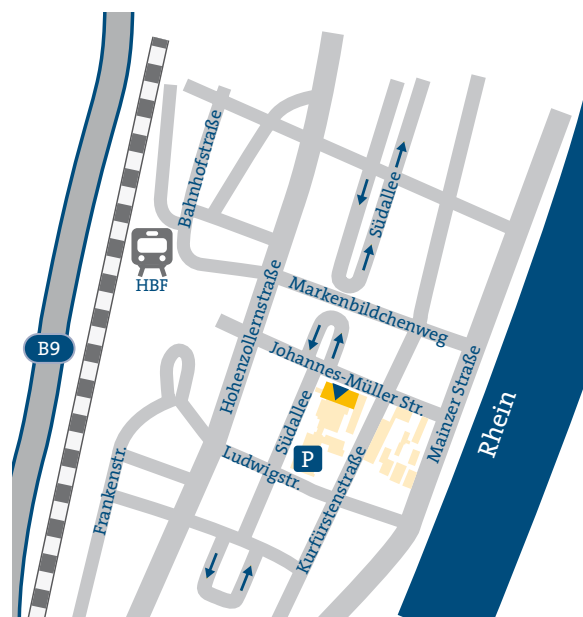
## Veranstaltungsort



Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH  
Ev. Stift St. Martin  
Johannes-Müller-Straße 7  
56068 Koblenz

Telefon: 0261 137-5066  
Telefax: 0261 137-1415  
Email: angelika.kuczera@gk.de

## So finden Sie zu uns



Die

## Selbsthilfegruppe "Multiples Myelom Nördliches Rheinland-Pfalz"

veranstaltet in Kooperation mit

dem Onkologische Zentrum Mittelrhein

den

## 7. Patiententag

## Multiples Myelom

(Kreberkrankung des Knochenmarkes)  
für Betroffene, Angehörige und Interessierte

am Sonntag, 22. Mai 2016

11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein

Ev. Stift St. Martin

Konferenzraum 11. Obergeschoss

## Einladung

Liebe Patientinnen und Patienten,

jährlich erkranken in Deutschland etwa 3.000 Männer und etwa 2.700 Frauen neu an einem Multiplen Myelom. Das Multiple Myelom ist somit nach Leukämien und Non-Hodgkin-Lymphomen die dritthäufigste hämatologische Krebserkrankung und für ca. 1 % aller Krebserkrankungen in Deutschland verantwortlich. Bei der Erkrankung vermehren sich bösartige Plasmazellen unkontrolliert, sie führen zu Knochenabbau und zu einer Schwächung des Immunsystems mit einer erhöhten Anfälligkeit für Infekte. Bei vielen Patienten führt die Erkrankung zu einer Beeinträchtigung der Nierenfunktion.

Die Therapie des Multiplen Myeloms hat durch die Zulassung neuer Medikamente große Fortschritte gemacht. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit mehreren Experten und der Selbsthilfegruppe „Multiples Myelom Nördliches Rheinland-Pfalz“, Angehörigen und Interessierten aktuelle Informationen zur Diagnostik und Therapie vorstellen und diskutieren können.

Kommen Sie nach Koblenz und stellen Sie Ihre Fragen. Die Experten stehen Ihnen nach den Fachvorträgen auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Wir freuen und auf einen interessanten, erkenntnisreichen Tag und hoffen Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

*Prof. Dr. Ralph Naumann,  
Werner Gibbert*

## Programm

- 10:45 – 11:00** **Empfang mit Kaffee und Gebäck**  
**Registratur**
- 11:00 - 11:15** **Multiples Myelom - die Einführung**  
Prof. Dr. R. Weide
- 11:15 - 11:25** **Begrüßung**  
Prof. Dr. R. Naumann, W. Gibbert
- 11:25 - 11:35** **Was leistet die Selbsthilfe?**  
W. Gibbert
- 11:35 - 11:55** **Neues zur Diagnostik der Myelomerkrankung**  
Prof. Dr. H. Goldschmidt
- 11:55 - 12:10** **Diskussion, Fragen und Antworten**
- 12:10 - 12:40** **Pause mit Imbiss und Getränken**
- 12:40 - 13:00** **Tumor Ablation und kontrollierte Radiofrequenz Kyphoplastie zur Behandlung der Wirbelsäule bei Multiplem Myelom**  
PD Dr. E. Gercek
- 13:00 - 13:15** **Diskussion, Fragen und Antworten**
- 13:15 - 13:35** **Neues zur Therapie der Myelomerkrankung**  
Prof. Dr. H. Einsele
- 13:35 - 14:00** **Diskussion, Fragen und Antworten**
- 14:00** **Ende der Veranstaltung**

*Die Teilnahme ist kostenlos*

## Anmeldung

An der Veranstaltung

**am Sonntag, 22. Mai 2016  
um 11:00 Uhr,  
im Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein  
Ev. Stift St. Martin**

nehme ich teil.

Personenanzahl: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

**Wir bitten um Rückmeldung,**

**per Fax:** 0261 137-11415      **telefonisch:** 0261 137-5066

**per Email:**  
angelika.kuczera@gk.de

**per Post:**  
Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH  
Ev. Stift St. Martin  
Sekretariat Prof. Naumann  
Johannes-Müller-Straße 7  
56068 Koblenz